

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 25. März 2021,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 19

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick

Gemeindevertreter/in

Katriina Sandberg-Hauck

Prof. Dr. Christian Hauck

Hans Bosmann

Tina Paugstadt

Angelika Pascheberg

Martina Schäfer

Dieter Harms

Axel Pascheberg

Dieter Lütje

Dr. Fabian Stein

Peter Quell

Sven Bareiß

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Detlef Strufe

Andreas Rathje

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführerin

Claudia Olf

Gast

Marvin Wilke, Büro B2K, bis einschl. TOP 11

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung neuer Gemeindevertreter
3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Gremienbesetzung GV1-46/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungvereinbarung für die Kindertagesstätte Bahndammzwerge mit dem Träger des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde GV1-1/2021
9. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungvereinbarung für die Kindertagesstätte der AWO GV1-2/2021
10. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 17 „Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss GV1-3/2021
11. Sachstandsbericht über den B-Plan Nr. 39 „Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredde und südwestlich Wehrautal“ sowie zur 13. Änderung durch Berichtigung des F-Planes GV1-4/2021
12. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Osterpräses an die Senioren/innen der Gemeinde Osterrönfeld GV1-5/2021
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Fenster im Freibad GV1-6/2021
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung eines Baukostenzuschusses für die Sanierungsmaßnahmen an dem AWO-Gebäude VWA1-10/2021
15. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung der verkehrlichen Situation in der Werner-von-Siemens-Straße
16. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehauses und einer Fahrradabstellanlage an der Haltestelle „Alter Bahnhof/Viadukt“ VWA1-1/2021
17. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines kommunalen Traktors VWA1-4/2021
18. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenerstattung für die an der Straße Schaltstation/Schwarzer Weg beim Bau der Hochspannungstrassen entstandenen Schäden VWA1-2/2021
19. Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der in 2021 VWA1-3/2021

- grundhaft zu sanierenden Innerortsstraßen
- | | | |
|-----|--|-------------|
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Osterrönfeld | VWA1-5/2021 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Wahrnehmung der Wasserrettung im Gemeindegebiet durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Osterrönfeld | VWA1-6/2021 |
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Hochbauplanung für ein Wohngebäude mit Mehrzweckfläche auf der auf der gemeindeeigenen Fläche am Kreisel Kieler Str./Dorfstr./Hohe Luft ("Senke") | PUA1-1/2021 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über Pflasterarbeiten an der Feuerwehr in Osterrönfeld | GV1-7/2021 |
| 24. | Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines überdachten Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug | GV1-8/2021 |
| 25. | Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Streuobstwiese zwischen Aukamp/B202/Wehrau | GV1-9/2021 |
| 26. | Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH | |
| 27. | Planung des Amtes Eiderkanal zur Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Osterrönfeld und Schacht-Audorf in einem neu zu errichtenden Verwaltungsgebäude - Beratung und Beschlussfassung | |
| 28. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 29. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 30. | Personalangelegenheiten | GV1-10/2021 |
| 31. | Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Wegefläche Hethoher Wiesen | VWA1-11/2021 |
| 32. | Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in der Sache der Kündigung der Trägerschaft gegenüber dem Zekid | |
| 33. | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 34. | Bericht der Amtsverwaltung | |
| 35. | Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--|
| 36. | Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse | |
| 37. | Schließung der Sitzung | |

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11. März 2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verpflichtung neuer Gemeindevertreter

Herr Heinrich Stremmer hat sein Mandat als Gemeindevertreter mit Ablauf des 10. Dezember 2020 niedergelegt. Auch Herr Klaus-Jürgen Ströh hat sein Mandat als Gemeindevertreter mit Ablauf des 01. Februar 2021 niedergelegt.

Der Bürgermeister verpflichtet in der Reihenfolge zunächst den Nachrücker auf der Liste der OWG Herrn Peter Quell und danach den Nachrücker auf der Liste der FWO/SPD Herrn Dieter Harms gemäß § 33 Abs. 5 GO mit einem symbolischen Handschlag (wegen der besonderen Hygienebedingungen findet die Verpflichtung in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nur mit einem symbolischen Handschlag statt) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt beide in ihr Amt als Gemeindevertreter ein. Gleichzeitig verpflichtet er beide gemäß § 21 Abs. 1 GO zur unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Prof. Dr. Hauck trägt den schriftlichen Antrag der FWO/SPD-Fraktion, der OWG-Fraktion sowie der CDU/FDP-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP „Planungen des Amtes Eiderkanal zur Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Osterrönfeld und Schacht-Audorf in einem neu zu errichtenden Verwaltungsgebäude – Beratung und Beschlussfassung“ vor.

Die Dringlichkeit erläutert Herr Prof. Dr. Hauck damit, dass der Gemeinde bei einer späteren Erörterung und Beschlussfassung finanzielle Nachteile entstehen würden.

Herr Hauck führt aus, dass es sich um laufende Beratungen im Amtsausschuss handelt. In der letzten Sitzung des Amtsausschusses am 16.03.2021 wurde durch ein Architektenbüro ein erstes Konzept vorgestellt, so dass zum jetzigen Zeitpunkt bereits Kosten entstanden sind und davon ausgegangen werden muss, dass weitere folgen. Außerdem gibt er an, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung Schacht-Audorf am 18.03.2021 über etwaige Grundstücksangebote an das Amt Eiderkanal beraten und beschlossen wurde, so dass daraus Kosten entstehen können, die dann die Gemeinde Osterrönfeld im Verhältnis der Amtsumlage, derzeit rd. 40%, zu tragen hat. Aus diesem Grund ist die Positionierung der Gemeinde Osterrönfeld durch eine Beschlussfassung zum heutigen Zeitpunkt wichtig.

Herr Rüter weist darauf hin, dass die Voraussetzung für die Erweiterung der Tagesordnung zum jetzigen Zeitpunkt ist, dass es sich bei Zugrundelegung ausschließlich objektiver Maßstäbe um eine „dringende Angelegenheit“ handeln muss. Dies ist zu bejahen, wenn sich die Angelegenheit bis zu einer nächsten Sitzung erledigt hat oder der Gemeinde bei einer späteren Erörterung und Beschlussfassung wesentliche Nachteile entstehen würden. Es handelt sich hierbei um einen unbestimmten Rechtsbegriff; der Gemeindevertretung steht bei der Beurteilung der Dringlichkeit kein Ermessen zu. Das Grundinteresse der Öffentlichkeit

würde unterlaufen werden können, wenn die Gemeindevertretung eine nach objektiven Maßstäben nicht dringende Angelegenheit für dringend hält und die Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit erweitert.

Der Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um dringende Angelegenheiten bedarf der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder.

Der Beschluss würde ggfs. überprüft werden; ein Verstoß gegen diese Vorschrift müsste als Rechtsverstoß durch den Bürgermeister mit einem Widerspruch nach § 43 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein erwidert werden mit der Folge, dass der gefasste Beschluss rechtswidrig ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Dringlichkeit gegeben ist und der beantragte TOP „Planungen des Amtes Eiderkanal zur Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Osterrönfeld und Schacht-Audorf in einem neu zu errichtenden Verwaltungsgebäude – Beratung und Beschlussfassung“ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Weiter beantragt Bürgermeister Volquardts, den Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in der Sache einer Kündigung“ im nicht öffentlichen Teil aufzunehmen.

Die Dringlichkeit erläutert Herr Volquardts damit, dass die Hinzuziehung eines externen Rechtsanwaltes zur weiteren Beratung kurzfristig erforderlich ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Dringlichkeit gegeben ist und der beantragte TOP „Vertragsangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in der Sache einer Kündigung“ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Planungen des Amtes Eiderkanal zur Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Osterrönfeld und Schacht-Audorf in einem neu zu errichtenden Verwaltungsgebäude – Beratung und Beschlussfassung“ im öffentlichen Teil und „Vertragsangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in der Sache einer Kündigung“ im nicht öffentlichen Teil zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 30 bis 35 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs. 1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020 wurde der Gemeindevertretung am 23.12.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis zum 09.01.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 5.: **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Volquardts teilt mit, dass die Stellenanpassung für die Mitarbeiter des Bauhofes rückwirkend zum 01.01.2021 umgesetzt wurde.
Ab 16.04.2021 beginnt ein weiterer Mitarbeiter auf dem Bauhof seine Tätigkeit.
Die Blühwiese wird angelegt, sobald kein Frost mehr droht.
Der neue Holder ist bereits im Einsatz.
Die Photovoltaikbänke funktionieren noch nicht einwandfrei (Garantiefall).
Zwischen dem 13. und 14. März wurde im evangelischen Kindergarten eingebrochen. Gestohlen wurde nichts, nur ein Schließzylinder ist defekt.
Für den Bauhof wurde ein Mulcher angeschafft.
Das Gutachten zur Verwaltung von Eigenbetrieben wird wohl zur nächsten Sitzung vorliegen.

TOP 6.: **Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 7.: **Gremienbesetzung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt:

- Herrn Dieter Harms (Gemeindevertreter) sowie Klaus-Jürgen Ströh (bürgerliches Mitglied) als Mitglieder für den Finanz- und Personalausschuss,
- Herrn Peter Quell (Gemeindevertreter) sowie Herrn Malte Götsche (bürgerliches Mitglied) als Mitglieder sowie Frau Angelika Pascheberg als stellvertretende Vorsitzende für den Verkehrs- und Werkausschuss,
- Herrn Uwe Kolb als Mitglied für den Sozial- und Kulturausschuss,
- Herrn Peter Quell sowie Herrn Dieter Harms als stellvertretende Mitglieder für den Amtsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für die Kindertagesstätte Bahndammzwerge mit dem Träger des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem vorliegenden Entwurf zur Finanzierungsvereinbarung mit dem Träger „Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde“ zuzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt die letzte vertragliche Feinabstimmung mit dem Träger der Kindertagesstätte ohne Änderung grundsätzlicher Regelungen vorzunehmen und den Vertrag mit Wirkung zum 01.01.2021 zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für die Kindertagesstätte der AWO

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem vorliegenden Entwurf zur Finanzierungsvereinbarung mit dem Träger „AWO Schleswig-Holstein gGmbH“ zuzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt die letzte vertragliche Feinabstimmung mit dem Träger der Kindertagesstätte ohne Änderung grundsätzlicher Regelungen vorzunehmen und den Vertrag mit Wirkung zum 01.01.2021 zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 17 "Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Wilke von der Firma B2K erläutert die Planunterlagen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 3. Änderung des B-Planes Nr. 17 „Nördlich der Fährstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“ für das Gebiet
 - a. nördlich der ‚Dorfstraße‘,
 - b. östlich der Straße ‚Hohe Luft‘,
 - c. südlich der Straße ‚Am Holm‘ und
 - d. westlich der Bebauung ‚Dorfstraße 49‘,

insbesondere betreffend die Flurstücke 12/22 und 12/19 der Flur 3 in der Gemarkung Osterrönfeld und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 11.: Sachstandsbericht über den B-Plan Nr. 39 "Nördlich der Dorfstraße, östlich Auredder und südwestlich Wehrautal" sowie zur 13. Änderung durch Berichtigung des F-Planes

Herr Wilke vom Büro B2K stellt die Bebauungsstudie für den B-Plan Nr. 39 vor. Bürgermeister Volquardt dankt Herrn Wilke für seine Ausführungen. Herr Wilke verlässt die Sitzung.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Osterpräses an die Senioren/innen der Gemeinde Osterrönfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Senioren, die regelmäßig an den Kaffeenachmittagen teilnehmen, ein Osterpräsent in Form eines Gutscheines im Wert von 5,00 EUR zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Fenster im Freibad

Beschluss:

Es wird beschlossen, die alten Holzfenster im südlichen Gebäudeteil durch neue Kunststofffenster ersetzen zu lassen, sowie die Kassensituation abzuändern.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung eines Baukostenzuschusses für die Sanierungsmaßnahmen an dem AWO-Gebäude

Beschluss:

Es wird beschlossen, den ehemals bewilligten Baukostenzuschuss von 240.000,00 EUR um 274.549,40 EUR brutto auf insgesamt 514.549,40 EUR brutto zu erhöhen und hierfür die notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung der verkehrlichen Situation in der Werner-von-Siemens-Straße

In dem Gewerbegebiet werden die Parkbuchten häufig durch LKW blockiert und die Gewerbetreibenden können dadurch ihre Grundstücke teilweise nicht befahren.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Planungsbüro damit zu beauftragen, Möglichkeiten zu erarbeiten, wie sich die geschilderte Situation in der Werner-von-Siemens-Straße verbessern lässt. Die Ergebnisse sollen in enger Abstimmung mit den Anwohner*innen erörtert werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Buswartehauses und einer Fahrradabstellanlage an der Haltestelle "Alter Bahnhof/Viadukt"

Beschluss:

Es wird beschlossen, an der Bushaltestelle „Alter Bahnhof“ ein Wartehaus zu errichten. Das Wartehaus soll so groß wie auf der Fläche realisierbar werden und auch Stellfläche für Rollstühle, Kinderwagen und dgl. bieten. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines kommunalen Traktors

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen kommunalen Traktor für den Bauhof der Gemeinde zu beschaffen. Dabei ist sicherzustellen, dass die vorhandenen Anbaugeräte genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Kostenerstattung für die an der Straße Schaltstation/Schwarzer Weg beim Bau der Hochspannungstrassen entstandenen Schäden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Kostenerstattung der TenneT TSO GmbH zu akzeptieren.
Die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen soll in 2022 federführend durch die Gemeinde Osterrönfeld als Auftraggeberin auch für die Anteile der Gemeinden Schülldorf und Schacht-Audorf unter der Voraussetzung der Kostenerstattung erfolgen.
Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen mit der TenneT TSO GmbH sowie mit den Gemeinden Schülldorf und Schacht-Audorf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der in 2021 grundhaft zu sanierenden Innerortsstraßen

Beschluss:

Es wird beschlossen, die auf Rang 1 und Rang 5 der Prioritätenliste aufgeführten Abschnitte der Walter-Zeidler-Straße durch Erneuerung aller Asphaltschichten grundhaft zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Osterrönfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass 24 weitere Leuchtelemente für die Weihnachtsbeleuchtung beschafft und installiert werden. Die Beleuchtung soll um die Abschnitte von der Hochbrücke bis zur Kirche und von der Einmündung „Alter Bahnhof“ bis zum Kreisverkehr bei „Edeka Hoof“ erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Wahrnehmung der Wasserrettung im Gemeindegebiet durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Osterrönfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Osterrönfeld die Aufgabe der Wasserrettung auf, in und an oberirdischen Gewässern im Gemeindegebiet Osterrönfeld zu übertragen. Die Zuständigkeit der bzw. die Zusammenarbeit zwischen Wasserrettungsorganisationen und Rettungsdienstträgern bleibt hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Hochbauplanung für ein Wohngebäude mit Mehrzweckfläche auf der auf der gemeindeeigenen Fläche am Kreisel Kieler Str./Dorfstr./Hohe Luft ("Senke")

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Planung für ein Wohn- und Geschäftshaus in dem entstehenden Baufenster des B-Planes Nr.17, 3. Änderung, „Nördl. Fährstr. / von der Hofkoppel Wieck bis Hohe Luft“ so zu beauftragen, dass eine Konzeptstudie mit drei Varianten vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über Pflasterarbeiten an der Feuerwehr in Osterröfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Pflasterarbeiten an der Feuerwehr Osterröfeld durchzuführen, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines überdachten Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug

Beschluss:

Es wird beschlossen, den überdachten Stellplatz für das Jugendfeuerwehrfahrzeug an der Feuerwehr Osterröfeld herstellen zu lassen, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 25.: Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Streuobstwiese zwischen Aukamp/B202/Wehrau

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf dem Flurstück 4/8 der Flur 7 der Gemarkung Osterröfeld eine Streuobstwiese herzustellen. Die Obstbäume sollen durch den Bauhof beschafft und gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 26.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Der Bürgermeister berichtet über die von den Geschäftsführern vorgelegten Daten. Ein Bedarf an Grundstücken ist vorhanden. Die Geschäftsführung verhandelt derzeit mit Interessenten. Der Aufsichtsrat hat der Verlängerung der Karl-von-Drais-Straße zugestimmt. Der Geschäftsführer Peter Klarman nimmt für die Gemeinde Osterrönfeld teil. Ein Lohnunternehmer führt die Knickaufarbeitung durch.

TOP 27.: Planung des Amtes Eiderkanal zur Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Osterrönfeld und Schacht-Audorf in einem neu zu errichtenden Verwaltungsgebäude - Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal mehrheitlich und gegen die Stimmen aller Mitglieder aus Osterrönfeld zweimal, zuletzt in seiner Sitzung am 16. März 2021 Beschlüsse gefasst hat, die darauf abzielen, die bestehenden Verwaltungsstellen in Osterrönfeld und Schacht-Audorf in einer neuen im Amtsgebiet zu errichtenden Amtsverwaltung zusammenzufassen.
2. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Öffentlich-rechtliche Vertrag über die Gründung des Amtes Eiderkanal vom 18. Oktober 2006 bestimmt, dass das Amt Eiderkanal seinen Sitz in Osterrönfeld hat (§ 2 des Vertragstextes) und die vorhandenen Verwaltungsstandorte in den Gemeinden Osterrönfeld und Schacht-Audorf erhalten bleiben (§ 4 (1) des Vertragstextes).
3. Die Gemeindevertretung stellt ferner fest, dass ihr bislang weder eine Kündigung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages noch ein formales Änderungsbegehren von Seiten einer der vertragschließenden Parteien vorliegt und der Vertrag damit weiterhin und von allen Vertragsparteien unbestritten Bestand hat.
4. Die Gemeindevertretung Osterrönfeld sieht derzeit die Notwendigkeit eines gemeinsamen Standortes als nicht zwingend erforderlich an. Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, Gespräche zur Klärung der Raumbedarfe mit der Amtsführung zu führen. Dabei soll das politische Interesse der Gemeinde Osterrönfelds am Erhalt des vertraglich vereinbarten Status Quo gegenüber dem Amt Eiderkanal deutlich gemacht werden. Sofern eine einvernehmliche Lösung nicht zu erreichen ist, kann sich der Bürgermeister zur Wahrung der Interessen Osterrönfelds auch anwaltschaftlicher Hilfe bedienen.
5. Der Bürgermeister wird gebeten, dem Amt Eiderkanal die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde zu signalisieren, zusätzliche Raumbedarfe der Verwaltung durch Ertüchtigung und Erweiterung des gemeindeeigenen Gebäudes Schulstraße 36 zu befriedigen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 28.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 29.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Stick teilt wie schon in der vergangenen Sitzung mit, dass der Kreisel an der Marie-Curie-Straße weiterhin trotz Verbotsschild von LKW über 7,5 t genutzt wird. Bürgermeister Volquardts wird den Sachverhalt mit Herrn Klarmann klären. Dabei wird er auch das Problem mit den dort übernachtenden LKW ansprechen. Eventuell müssen Parkeinschränkungen geschaffen werden.

Herr Pascheberg teilt mit, dass der Parkplatz an der Schwebefähre von Wohnmobilisten zum Übernachten benutzt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde Osterröfeld nicht Eigentümerin der Fläche ist. Er wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Herr Bareiß schlägt vor, wegen der Pandemie während der Sitzungen CO2-Ampeln aufzustellen. Der Bürgermeister schlägt vor, Luftreiniger anzuschaffen.

Herr Stein weist auf die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf dem Schulweg hinter dem Bahndamm hin, da auch dort „Zone 30“ gilt. Bürgermeister Volquardts wird sich darum kümmern, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung deutlicher erkennbar wird. In dem Zusammenhang teilt er mit, dass eine Verlängerung des Fußweges dort derzeit nicht möglich ist, weil es keine Einigung mit der Eigentümerin gibt.

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts schließt um 21:07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 36.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt.

Unter Tagesordnungspunkt 30 wurde die Einstellung eines Mitarbeiters beschlossen.
Unter Tagesordnungspunkt 31 wurde der Verkauf einer Wegefläche beschlossen.
Unter Tagesordnungspunkt 32 wurde der Einsatz eines Rechtsanwaltes beschlossen.

TOP 37.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:37 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 14.04.2021

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)